

	<p>Objekt: Gründungsurkunde in Form eines knienden Gottes mit Hörnerkappe und beschriftetem Pflock</p> <p>Museum: Vorderasiatisches Museum Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425601 vam@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: VA 03056</p>
--	--

Beschreibung

Das reizvolle Bildwerk eines knienden Gottes, der einen beschrifteten Pflock hält, wurde aus Bronze geschaffen - ein Material, das meist für Geräte- und Werkzeugproduktionen verwendet wurde, aber auch im künstleischen Schaffen eine Rolle spielte.

Die Gestalt ist bekleidet dargestellt, das Gesicht wird von großen, weit geöffneten Augen und der dominanten Nase beherrscht. Das Haar und der bis auf die Brust reichende Bart sind nicht näher ausgearbeitet. Auf dem Kopf sitzt eine mit vier Hörnerpaaren geschmückte Kappe, ein Zeichen für die Göttlichkeit des Dargestellten. Mit beiden Händen, deren Finger nur durch grobe Einkerbungen angedeutet sind, umfasst die Gestalt das obere Ende eines Pflockes, dessen Schaft mit einer umlaufenden Inschrift in zwei Kolonnen versehen ist.

Der Text der Inschrift lautet folgendermaßen:

" Dem (Gott) Ningirsu, dem starken Helden des Enlil, seinem König, hat Gudea, der Stadtfürst von Lagasch, alles kultisch Gehörige strahlend erscheinen lassen (und) seinen (Tempel) Eninnu - 'weißer Adler' - hat er ihm gebaut (und) an seinem Ort wiederhergestellt."

[L. Jakob-Rost]

Grunddaten

Material/Technik:

Metall-Bronze; Kupfer

Maße:

Höhe: 17 cm; Breite: 6 cm; Dicke: 3,5 cm;

Gewicht: 0,86 kg

Ereignisse

Gefunden

wann

2500-2000 v. Chr.

wer

wo